

Schularten an der Zentralgewerbeschule

Gewerbliche Berufsschule (BS)

- Metalltechnik (Fertigungstechnik): Industrie-, Werkzeug- und Verfahrensmechaniker/in, Technische Produktdesigner/in und weitere Berufe in der Grundstufe
- Fahrzeugtechnik: Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Holztechnik: Tischler/in
- Nahrung: Bäcker/in, Fleischer/in, Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk
- Elektrotechnik: Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Informationstechnik: Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- Körperpflege: Friseur/in

Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)

- Kooperation mit Alois-Wißmann-Schule Buchen

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)

- Metalltechnik – Ernährung – Holztechnik

Berufseinstiegsjahr (BEJ)

- Metall-, Holz- oder Fahrzeugtechnik

Einjährige Berufsfachschulen (1BFS)

- in den Berufsfeldern: Metall-, Fahrzeug-, Holz- und Elektrotechnik, Körperpflege

Zweijährige Berufsfachschule (2BFS)

- Metall- oder Elektrotechnik
- Fachschulreife („Mittlere Reife“ und berufliche Teilqualifikation)

Berufskolleg mit dualer Verzahnung (BKMFE)

- nach Besuch des zweiten Jahres:
 - technische/r Assistent/in Feinwerkmechanik
 - Fachhochschulreife

Einjähriges Berufskolleg Technik (BKFT)

- Fachhochschulreife

Technisches Gymnasium (TG)

- Profile Mechatronik, Informationstechnik oder Technik und Management
- Allgemeine Hochschulreife („Abitur“),

Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinenteknik, Schwerpunkt Qualitätstechnik (FTM)

- Qualitätsmanagement
- 2 Jahre Vollzeit oder 3,5 Jahre Teilzeit
- „Techniker“ mit Fachhochschulreife

Zentralgewerbeschule Buchen

Karl-Tschamber-Straße 1
74722 Buchen

Telefon (0 62 81) 53 00
Telefax (0 62 81) 53 01 00

E-Mail: zgb@zgb-buchen.de
Internet: www.zgb-buchen.de



Qualitätsmanagement-system

ISO 9001-ZGB: 90315130
AZAV-Technikerschule: De-236990



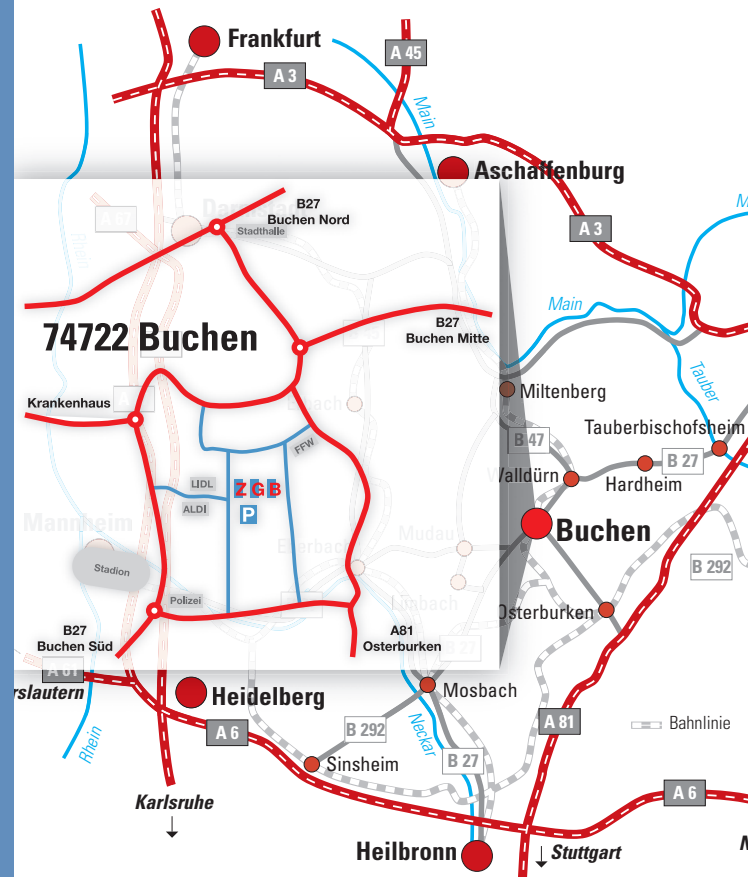
Layout & Druck: www.henn-hauer.de · Bilder: fotolia.com

ZGB

traditionell fortschrittlich

Einjährige
Berufsfachschule
Körperpflege

So finden Sie uns:



Allgemeines

Die **Einjährige Berufsfachschule Körperpflege** vermittelt in Vollzeitform die berufliche Grundbildung für Friseure.

Der Vollzeitunterricht gliedert sich in allgemeinbildende Fächer, berufstheoretische Fächer und praktische Grundausbildung (siehe Stundentafel). Sowohl die theoretische als auch die fachpraktische Ausbildung entspricht dem 1. Ausbildungsjahr im Friseurberuf. Der erfolgreiche Besuch der Einjährigen Berufsfachschule wird am Ende des Ausbildungsjahres durch eine Abschlussprüfung nachgewiesen.

Unterricht

1. Theoretischer Unterricht

Der theoretische Unterricht wird nach dem gleichen Stoffplan erteilt, der auch für das 1. Ausbildungsjahr im Friseurberuf gilt. In den Fächern mit erhöhter Stundenzahl wird der Unterrichtsstoff vertieft behandelt.

2. Praktische Grundausbildung (Berufspraktische Kompetenz)

Die praktische Grundausbildung erfolgt in drei modernen, mit allen erforderlichen Geräten und Werkzeugen ausgestatteten Salons. Sie wird von erfahrenen, pädagogisch geschulten Technischen Lehrern durchgeführt und umfasst folgende Arbeiten:

- Handgelegte Wasserwelle
- Fönwelle für moderne Fönwellfrisuren
- Einlegetechniken und Frisieren einfacher Tagesfrisuren
- Dauerwellen
- Arbeitstechniken beim Damen- und Herrenhaarschnitt
- Hand- und Nagelpflege, Nageldesign
- Kosmetik
- Farbverändernde Haarbehandlungen
- Haarbeiten
- Pflege von Werkzeug und Geräten
- Arbeitsschutz und Unfallverhütung

3. Betriebstag

Zur Ergänzung und Vertiefung der fachpraktischen Ausbildung absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein schulisch begleitetes Betriebspraktikum in geeigneten Betrieben (1 Tag/Woche). Zum Schuljahresbeginn sollten die Schüler/innen eine geeignete Praktikumsstelle vorweisen können.

Stundentafel

Pflichtbereich

	Std./Woche
Religionslehre	1 h
Deutsch	1 h
Gemeinschaftskunde	1 h
Wirtschaftskompetenz	1 h
Berufsfachliche Kompetenz einschl. Projektkompetenz	8 h
Berufspraktische Kompetenz*	18 h

Wahlpflichtbereich

Stützunterricht	1 h
Ergänzende Fächer, z. B. Berufsbezogenes Englisch	1 h
Summe	32 h

* Zur Ergänzung und Vertiefung der Berufspraktischen Kompetenz sollen die Schülerinnen und Schüler ein schulisch begleitetes Betriebspraktikum in geeigneten Betrieben absolvieren. Die Schülerinnen und Schüler sind angehalten, bis zum Schuljahresbeginn eine Praktikumsstelle zu finden (Umfang 1 Tag/Woche).

Aufnahmebedingungen

Als Voraussetzung gilt im Allgemeinen ein erfolgreicher Hauptschulabschluss oder ein Vorvertrag.

Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Fahrtkostenzuschuss wird nach den Schülerbeförderungsrichtlinien gewährt.

Beginn

Jeweils nach den Sommerferien. Der genaue Termin wird den aufgenommenen Schülern rechtzeitig mitgeteilt.

Anmeldung

Unter Vorlage einer beglaubigten Abschrift oder Fotokopie des letzten Schulzeugnisses an das Sekretariat der

Zentralgewerbeschule Buchen
Karl-Tschamber-Straße 1
74722 Buchen
Telefon (0 62 81) 53 00
Telefax (0 62 81) 53 01 00
E-Mail zgb@zgb-buchen.de

Geschäftszeiten: Montag–Freitag
7.45–12.30 Uhr, 13.30–15.30 Uhr

Der landeseinheitliche **Anmeldeschlusstermin** für das darauf folgende Schuljahr ist der **1. März** eines jeden Jahres.